

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS
— Drucksache 13/7007 —**

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Monat Januar 1997

Im Januar 1997 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechts-extremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat Januar 1996 (nur im Textteil). Auf die Drucksache 13/4146 vom 15. März 1996 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im Januar 1997 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für den Monat Januar 1997 insgesamt 130 (–14) fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

2 (+ 1) Brandanschläge, 20 (– 1) Angriffe gegen Personen (davon 1 versuchtes Tötungsdelikt) und 108 (– 14) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Brandenburg: 4 Angriffe gegen Personen (davon 1 versuchtes Tötungsdelikt) und 10 sonstige Straftaten; Berlin: 2 Angriffe gegen Personen und 4 sonstige Straftaten; Baden-Württemberg: 2 An-

griffe gegen Personen und 7 sonstige Straftaten; Bayern: 1 Angriff gegen Personen und 13 sonstige Straftaten; Bremen: 1 sonstige Straftat; Hessen: 1 Brandanschlag und 3 sonstige Straftaten; Hamburg: 1 Angriff gegen Personen und 3 sonstige Straftaten; Mecklenburg-Vorpommern: 4 Angriffe gegen Personen und 6 sonstige Straftaten; Niedersachsen: 1 Angriff gegen Personen und 12 sonstige Straftaten; Nordrhein-Westfalen: 2 Angriffe gegen Personen und 19 sonstige Straftaten; Rheinland-Pfalz: 2 sonstige Straftaten; Schleswig-Holstein: 15 sonstige Straftaten; Saarland: 1 sonstige Straftat; Sachsen: 2 Angriffe gegen Personen und 1 sonstige Straftat; Sachsen-Anhalt: 1 Brandanschlag, 1 Angriff gegen Personen und 5 sonstige Straftaten; Thüringen: 6 sonstige Straftaten.

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat Januar 1997 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat Januar 1997 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 102 (– 69) Tatverdächtige gemeldet. 5 (– 62) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 1 (\pm 0) der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

In Brandenburg wurden 6 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 vorläufig festgenommen und gegen 1 Haftbefehl erlassen; in Berlin wurden 4 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 vorläufig festgenommen; in Baden-Württemberg wurden 16 Tatverdächtige ermittelt; in Bayern wurden 25 Tatverdächtige ermittelt; in Bremen und Hessen wurden keine Tatverdächtigen ermittelt; in Hamburg wurden 2 Tatverdächtige ermittelt, davon 2 vorläufig festgenommen; in Mecklenburg-Vorpommern wurden 17 Tatverdächtige ermittelt; in Niedersachsen wurden keine Tatverdächtigen ermittelt; in Nordrhein-Westfalen wurden 6 Tatverdächtige ermittelt; in Rheinland-Pfalz wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt; in Schleswig-Holstein wurden 14 Tatverdächtige ermittelt; im Saarland wurden 7 Tatverdächtige ermittelt; in Sachsen wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; in Sachsen-Anhalt wurden 2 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 vorläufig festgenommen; in Thüringen wurden keine Tatverdächtigen ermittelt.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im Januar 1997 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Januar 1997 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottungen, Volksverhetzungen usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat Januar 1997 vor. Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Januar 1997
a) leicht verletzt,
b) schwer verletzt,
c) getötet (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem BKA wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 24 (– 11) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Brandenburg: 4 verletzte Personen; Berlin: 4 verletzte Personen; Baden-Württemberg: 4 verletzte Personen; Bayern: 1 verletzte Person; Mecklenburg-Vorpommern: 5 verletzte Personen; Niedersachsen: 1 verletzte Person; Nordrhein-Westfalen: 2 verletzte Personen; Sachsen: 2 verletzte Personen; Sachsen-Anhalt: 1 verletzte Person; aus Bremen, Hessen, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland und Thüringen wurden keine verletzten Personen gemeldet.

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem BKA im Monat Januar 1997 keine Todesfälle gemeldet worden.

